

Inhaltsverzeichnis

Sigrid Metz-Göckel	
Wenn das Alltägliche zum Unmöglichen wird	
Zum Geschlechterverhältnis in der Nachkriegszeit	9
Brigitte Denecke	
Frauenalltag in den Nachkriegsjahren	
Einleitung	13
Zur Situation in Hamm am Ende des Zweiten Weltkrieges	15
Biographische Daten der Interviewpartnerinnen	16
Zur Familiensituation der befragten Frauen	22
" <i>... dann war es eigentlich verdächtig still an dem Morgen.</i> "	
Kriegsende und Einmarsch der Alliierten in Hamm	23
" <i>Die Not war groß, der Schwarzmarkt blühte ...</i> "	
Versorgungsprobleme und deren Bewältigung	26
" <i>Hier wurde ja gehungert - es war unwahrscheinlich.</i> "	
Die Versorgung mit Lebensmitteln	29
" <i>Wir haben damals schon einiges machen müssen.</i> "	
Unterschiedliche Lösungen des Ernährungsproblems	32
" <i>... da wurde von alt nach neu gewendet.</i> "	
Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Kleidung	36
" <i>Es war so eine Wohnungsnot damals ...</i> "	
Mangel an Wohnraum und Möbeln	38
" <i>Wir hatten ja auch nichts zu brennen, keine Kohle und nichts.</i> "	
Die Versorgung mit Heizmaterial	41

<i>"Ich kannte damals viele, die konnte man nur bewundern ..."</i>	
Erwerbsarbeit, Berufs- und Ausbildungssituation von Frauen in den Nachkriegsjahren	44
<i>"... man konnte merken, es ging bergauf."</i>	
Währungsreform und beginnendes Wirtschaftswunder	54
<i>"... weniger für die Politik interessiert. Das waren eigentlich keine Frauengespräche. Früher stand das eher den Männern zu."</i>	
Frauen und Politik / Frauenpolitik in den Nachkriegsjahren	57
<i>"... so tüchtige Frauen habe ich nie so besonders gemocht."</i>	
Frauen-Leitbilder und deren Bedeutung für die Frauen	62
<i>"Ich weiß nur, daß das eine ganz schlechte Zeit anfangs war und daß sich heute alles zum Guten gewendet hat."</i>	
Bewertung der Nachkriegszeit durch die befragten Frauen	65
Resümee	70
Quellen- und Literaturverzeichnis	74
Elke Hilscher Nachsatz	77
Abbildungen	78